

Niederschrift

über die am Mittwoch, dem **27. Juli 2012 um 20:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Fuschl am See stattgefundene Sitzung der **Gemeindevertretung** Fuschl am See.

Anwesend:

<u>ÖVP Fraktion</u>	Bgm. Franz J. Vogl, GR Andreas Klaushofer, GV Johanna Gimpl, GV Siegfried Brandstätter
<u>FPÖ Fraktion</u>	GR Gottfried Brandstätter, GV Franz Radauer, GV Engelbert Leitner
<u>Fraktion "Die Grünen"</u>	GR Elli Maschler, GV Mag. Romana Bello
<u>SPÖ-Fraktion</u>	GV Josef Rettenbacher
<u>Zuhörer</u>	
<u>Schriftführer</u>	Erwin Klaushofer

Nicht anwesend: VzeBgm. Christian Braunstein, GV Gertraud Brandstätter, GV Gerold Zach – alle entschuldigt

Der Bürgermeister der Gemeinde Fuschl am See, Herr Franz J. Vogl begrüßt die Anwesenden zur Sitzung der Gemeindevertretung Fuschl am See, dankt für das pünktliche Erscheinen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingehen in die Tagesordnung stellt er die Fragen, ob die Einladung ordnungsgemäß zugestellt wurde und ob es Einwände, Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt.

Elli Maschler stellt fest, dass Punkt 3 der Tagesordnung (Genehmigung der Niederschrift) fehlt.

GV Franz Radauer stellt den Antrag der FPÖ Fuschl am See auf Ergänzung folgenden zusätzlichen Tagesordnungspunktes:

- Behandlung Seeweg vom Bereich Seewinkl – Seeholz: rechtliche Stellung, Wegbreite usw.

GR Elli Maschler beeinsprucht diesen Antrag, da er vor der Sitzung schriftlich im Gemeindeamt eingelangt hätte sein müssen. Daraufhin zieht GV Radauer seinen Antrag zurück und wird dieses Thema nochmals unter „Allfälliges“ ansprechen.

Bürgermeister Franz J. Vogl liest den am 24.07.2012 eingelangten Dringlichkeitsantrag den anwesenden Gemeindevertretern vor:

- Dringlichkeitsantrag der Grünen Fraktion für die GV-Sitzung am Fr. 27. Juli 12
Antrag d. Grünen Fraktion
Baubescheidauflagen und Ruhezeiten zu beschließen, um sie dann bei künftigen Bauvorhaben im Baubescheid individuell vorschreiben zu können.

Da die Ruhezeiten eine baupolizeiliche Verordnung sind, kann nur über die Baubescheidauflagen ein Dringlichkeitsantrag gestellt werden. Auch GR Maschler wird dies nochmals unter „Allfälliges“ ansprechen.

Nach diesen ausführlichen Diskussionen schreitet Bürgermeister Vogl zur Erledigung folgender

Tagesordnung

1. Fragestunde für Gemeindebürger

Es sind keine Zuhörer anwesend.

2. Berichte der Ausschussvorsitzenden

a) Jugend- und Familienausschuss:

Da GV Gerti Brandstätter entschuldigt ist, stellt Bürgermeister Vogl den anwesenden Gemeindevertretern den Folder der Fuschler Ferienwoche vom 20. – 24.08.2012 vor. Er bittet auch um rege Teilnahme an den Veranstaltungen, vorallem bei dem Abschluss-Picknick am 24.08.2012 um 17:00 Uhr im Fuschlseebad. Nach Anfrage von GR Maschler gibt Bürgermeister Vogl bekannt, dass die Druckkosten der Folder ca. € 180,00 betragen und das Layout ehrenamtlich von Frau Carolin Eisl gemacht wurde. Die nächste Sitzung des Ausschusses wird voraussichtlich im September sein.

b) Bauausschuss:

GV Engelbert Leitner berichtet über die am 12.07.2012 stattgefundene Bauausschusssitzung:

BV Bugarschitz: Die Architektur der Dachgaupen muss geändert werden, ansonsten ist der Plan ok.

BV Gübitz-Steinbachstraße: Der Plan ist ok., die Parkplätze mit 2,45 eher schmal.

BV Seesauna: Der Plan ist ok., die Kostenschätzung beträgt € 200.000,00.

Gesundheitsverordnung: wird später unter „Allfälliges“ diskutiert

Protokoll: Wie in den Sitzungen der Gemeindevertretung muss der jeweilige Redner bekanntgeben, ob er seine Wortmeldung protokolliert haben möchte.

Öffentlichkeit: Die rechtliche Lage der Öffentlichkeit bei Ausschusssitzungen muss abgeklärt werden.

3. Kinderbetreuung ab September 2012

a) Schulische **Nachmittagsbetreuung**

Bürgermeister Vogl berichtet den Anwesenden über die Geschehnisse seit der letzten Gemeindevertretungssitzung. Die Familien der angemeldeten Kinder erhielten von der Gemeindeverwaltung eine Absage, daraufhin starteten die Familien selbst eine Erhebung, bei der 9 Anmeldungen für 4 Tage zustande kamen. Für die Betreuung der Schüler konnten die beiden Volksschullehrer Kemetinger und Flügge gewonnen werden. Sie werden für jeweils 5,5 Wochenstunden beschäftigt. Falls die Anzahl der angemeldeten Schüler unter 6 sinkt, wird keine Nachmittagsbetreuung mehr angeboten, wenn die Anzahl zwischen 6 und 8 liegt, wird in einer Gemeindevertretungssitzung über den Weiterbestand der schulischen Nachmittagsbetreuung wieder entschieden.

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, erfolgt ein **einstimmiger** Beschluss, die schulische Nachmittagsbetreuung ab September 2012 für das Schuljahr 2012/2013 mit 9 Schüler von 11:30 Uhr bis 14:00 von Montag bis Donnerstag durchzuführen.

- b) Ergänzung des **Haushaltsbeschlusses** der Gemeinde Fuschl am See – Festsetzung der Tarife für die Nachmittagsbetreuungen

Der Monatstarif für 4 Tage wird von Bürgermeister Vogl mit € 58,00 vorgeschlagen, da dieser Tarif zwischen dem festgesetzten Tarif für die schulische Nachmittagsbetreuung und dem Mittagstarif für die Kindergartenbetreuung liegt. Ein Mittagessen ist von den Eltern nicht erwünscht und da diese Betreuungsform nicht dem Kinderbetreuungsgesetz unterliegt ist es auch nicht verpflichtend.

Nach Abschluss dieser Erläuterungen wird **einstimmig** beschlossen, den Monatstarif für die schulische Nachmittagsbetreuung bis 14:00 Uhr mit monatlich € 58,00 festzulegen.

4. ÖBF-Antrag auf **Ausnahmebewilligung zur Errichtung einer Seesauna** auf GP 270/1 KG Fuschl

Die Gemeinde Fuschl am See will auf der GP 270/1 der KG Fuschl eine Sauna im Bereich des Fuschlseebades errichten. Die entsprechenden Unterlagen sind sowohl von der Fuschl am See BetriebsGmbH. als auch dem Bauausschuss bereits vorgelegt und positiv beurteilt worden. Um die notwendige raumordnungsmäßige Bewilligung zu erwirken, ist die Antragstellung durch die Grundeigentümerin (Rep. Österreich) erforderlich. Bürgermeister Franz J. Vogl schlägt daher vor, die Einzelbewilligung (Ausnahmegenehmigung) nach dem ROG zu beschließen. Auch liegt das positive Gutachten des Ortsplaners Dipl.Ing. G. Poppinger vom 25.6.2012, Zahl 45/1203 zur Errichtung des Gebäudes vor.

Es wird **einstimmig** beschlossen, der beantragten Einzelbewilligung gemäß § 46 ROG 2009 zur Errichtung einer Seesauna auf einer Teilfläche der GP 270/1 der KG Fuschl gemäß den Plänen der Archt. Passion M Mattersberger GmbH. aus Matrei in Osttirol vom 12.6.2012, welche durch die Grundeigentümerin Republik Österreich, vertreten durch die Österreichischen Bundesforste beantragt wurde, die Zustimmung zu erteilen.

5. **Rechnungsabschluss der Fuschl am See BetriebsgmbH. für die Jahre 2010 und 2011**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Monika Maier anwesend, welche die Jahresabschlüsse erstellt hat. Diese gibt bekannt, dass der Jahresabschluss 2010 durch die Abrechnung der Gemeindegzuschüsse geändert wurde, da sonst 2011 Einkommenssteuer fällig geworden wäre.

Nach Abschluss der Debatte wird **einstimmig** beschlossen, den Rechnungsabschluss 2010 in der vorliegenden Form zur Kenntnis zu nehmen.

Zum Rechnungsabschluss 2011 moniert insbesondere GV Engelbert Leitner mangelnde Information. Auf Vorschlag von Bürgermeister Vogl wird der Rechnungsabschluss 2011 für die Fuschl am See BetriebsGmbH. im Gemeindeamt und in der Kanzlei von Frau Monika Maier – Ellmaustraße 38, 5330 Fuschl am See, zur Einsicht durch die GV-Mitglieder aufgelegt.

Nun bringt Frau Maier den Rechnungsabschluss den Anwesenden zur Kenntnis. Als Ergebnis der notwendigen Zuschüsse durch die Gemeinde Fuschl am See nennt Frau Maier den Betrag von ca. 20.000,- €.

der notwendigen Mietentgelte für die Nutzung der Anlagen (ca. 105.000,--).

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2011 soll in der nächsten GV-Sitzung zur Kenntnisnahme vorgelegt werden.

6. Allfälliges

- a) **Anfragen** der Fraktion „Die Grünen“ an den Bürgermeister zur GV-Sitzung am 20.6.2012

Bürgermeister Franz J. Vogl liest die Anfragen sowie die schriftlichen Antworten vom 27.06.2012 den anwesenden Gemeindevertretern vor. Auch wird eine Ablichtung der Anfragen und der Gemeindeantworten zu folgenden Themen den Anwesenden übergeben: Verhüttelung und Aufschüttungen am Badestrand des Parkhotels Waldhof, Verwaltung der mobilen Geschwindigkeitsanzeige, Neuregelungsantrag für Abfallgebührenordnung (Singelhaushalte), Nutzung des Fuschlseebades durch Einheimische.

GR Elli Maschler gibt ergänzende Erklärungen ab.

- b) **GV Franz Radauer: Fuschlseeweg Bereich Seewinkl und Seeholz:**

Unter Vorlage von Bildern des derzeitigen Seewegzustandes im Bereich des ehemaligen Campingplatzes Seewinkl ersucht GV Radauer um Auskunft über die rechtliche Stellung des Weges und damit verbunden die Wegbreite, die Instandhaltungsverpflichtung, die Grundgrenzen etc..

Bürgermeister Vogl erklärt, dass dieser Wegabschnitt einen „öffentlichen Gehweg auf Privatgrund“ darstellt. Für die Instandhaltung ist der Tourismusverband zuständig, welcher bereits hingewiesen wurde, die Hecken entlang des Weges zu schneiden.

Zu den errichteten Abgrenzungen mittels Plane und Schilfrohrmatte berichtet der Bürgermeister, dass diese in naturschutzrechtlichen Verhandlungen teilweise bewilligt wurden.

Zum angesprochenen Schranken im Bereich des ehemaligen Campingplatzes Seeholz gibt Bürgermeister Vogl bekannt, dass dieser durch die Firma Red Bull GmbH. in Absprache mit der Feuerwehr und der Gemeinde Fuschl am See errichtet wurde. Die Zufahrtsberechtigten einschließlich der Gemeinde Fuschl am See erhalten entsprechende Funkfernbedienungen. Nach den Sommermonaten soll dieser Schranken wieder offen gehalten werden.

- c) **GV Franz Radauer: Badestrand Seerose**

GV Radauer ersucht um Vollzug des Rückschnittes der Hecke im Bereich des Badestrandes Seerose auf 1,60 m Höhe.

- d) **GV Mag. Romana Bello: Ortsplatzgestaltung**

GV Mag. Romana Bello erkundigt sich nach einem Treffen mit der Ortsgestaltungsgruppe betreffend die Vorgehensweise zur Gestaltung der Dorfstraße und des Dorfplatzes.

Bürgermeister Vogl berichtet über Vorgespräche mit DI Grasser, Arch. Köck (Bebauungspläne, Ortsgestaltung) in dieser Angelegenheit. Die 1. Sitzung dieses Ausschusses im Rahmen der Agenda 21 wurde noch nicht fixiert.

GV Bello will einen Ideenwettbewerb zu diesem Thema veranstalten. Es sollen dazu Architekten mit Erfahrungen bzw. Künstler eingeladen werden.

Es wird auch darauf aufmerksam gemacht, die Vorschläge den Anrainern vorzu-

stellen und danach zu überarbeiten. Laut Bürgermeister Vogl soll dies im Rahmen eines Bürgerforums im Jänner 2013 geschehen, damit die Umsetzung im Frühjahr starten kann.

e) GR Elli Maschler: Stelle Seerose, Edenberger

Auf einen vorstehenden Kanaldeckel auf dem Seeweg im Bereich Heuboden macht GR Maschler aufmerksam.

f) GR Elli Maschler: Ruhezeiten/Baubescheidauflagen:

GR Maschler begründet den vorliegenden Dringlichkeitsantrag betreffend die Beschlussfassung von Baubescheidauflagen und Ruhezeiten. Der Antrag sieht vor, dass lärmintensive Bautätigkeiten im Zeitraum von Sept. bis Mai eines jeden Jahres durchzuführen sind. Können lärmende Bauarbeiten nur in den Sommermonaten erfolgen (z.B. Schulbau), müssen lärmarme Baumaschinen eingesetzt werden. Ruhezeiten: Wochentags: 20:00 – 08:00, 12:00 – 13:00 Samstag: 20:00 Uhr bis Montag: 08:00 sowie Sonn- und Feiertage sind zur Gänze Ruhetage.

GR Maschler erklärt, dass Herr Dr. Severius Zraunig vom Amt d. Sbg. Landesregierung (Baurecht) sich eine Einschränkung im Baurecht mit der Begründung als Fremdenverkehrsort vorstellen kann. Sie verweist auf die Marktgemeinde St. Wolfgang, in welcher es ähnliche Baubescheidauflagen gibt. Im Marktbereich Mondsee sind grobe Bauarbeiten im Zentrum von 15.6 – 15.9 verboten. Bürgermeister Vogl will gemäß dem Antrag des Bauausschusses die bestehende Verordnung aus 1972 überarbeiten und bei der nächsten GV-Sitzung zur Beschlussfassung vorlegen.

g) GR Elli Maschler: Letzte Sitzung: gemobbt gefühlt

GR Elisabeth Maschler fühlt sich anlässlich der letzten Gemeindevertretungssitzung durch folgende Situationen gemobbt: 1) Grüne-Anträge als letzter Tagesordnungspunkt – kein Interesse mehr vorhanden. 2) Genehmigung der Protokolle verschoben -nicht rechtens 3) Es wurde „über mich drüber gefahren“ 4) Fühlt sich persönlich angegriffen.

Sie stellt daher die Frage, was ihr vorgeworfen wird.

Folgende Mitglieder der Gemeindevertretung geben eine Erklärung ab, welche im Wesentlichen die bereits anlässlich von vergangenen Sitzungen gemachten Äußerungen wiederholen:

Josef Rettenbacher, Engelbert Leitner, Franz Radauer, Andreas Klaushofer und Bürgermeister Franz J. Vogl.

Abschließend ersucht GR Maschler um strengere Führung der Sitzungen durch den Bürgermeister als Sitzungspolizei.

Nachdem keine weiteren Anfragen oder Anregungen vorgebracht werden, dankt der Bürgermeister den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um **22:25 Uhr**

Schriftführer/in

Der Bürgermeister

Erwin Klaushofer

Sabine Neureiter